

ist es, die Jugendlichen so auf den Wehrdienst vorzubereiten, daß sie die Verteidigung des Sozialismus als höchste politische und moralische Konsequenz des sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus erkennen, daß sie bereit und fähig sind, sich in den Reihen der NVA bzw. der Grenztruppen der DDR als standhafte und disziplinierte Verteidiger des Sozialismus zu bewähren, und daß sie um hohe Leistungen in der —* *vormilitärischen Ausbildung* und im Wehrsport ringen; mit der Gestaltung einer interessanten und differenzierten wehrsportlichen Tätigkeit vielen Bürgern die Möglichkeit zu geben, ihre Wehrfähigkeit weiterzuentwickeln bzw. zu erhalten und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Die GST erzieht ihre Mitglieder im Geiste des sozialistischen —» *Patriotismus* zur Liebe, Treue und Verbundenheit mit ihrem sozialistischen Vaterland, der DDR, entwickelt ihr Klassenbewußtsein, ihre Liebe und Treue zur Partei der Arbeiterklasse. Sie richtet ihre Anstrengungen darauf, im Geiste der Prinzipien des —» *proletarischen Internationalismus* besonders die Freundschaft zur Sowjetunion und zur Sowjetarmee sowie zu allen anderen sozialistischen Bruderländern und ihren Armeen zu pflegen. Die GST hilft vor allem den jungen Bürgern der DDR bei der Vorbereitung auf den Wehrdienst, hilft ihnen, diesen als Klassenauftrag zu erkennen, und vermittelt die dazu erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen der vormilitärischen Ausbildung. Abgestimmt mit der Verantwortung und den Aufgaben der FDJ, der Organe der Volksbildung und der Berufsausbildung sowie der anderen staatlichen und gesellschaftlichen Bereiche, erfüllt die GST entsprechend dem —* *Gesetz über den Wehrdienst in der Deutschen Demokratischen Republik* die Funktion einer Schule der un-

mittelbaren Vorbereitung der Jugend auf den Wehrdienst. Sie hilft den jungen Bürgern der DDR, ihre in der sozialistischen Verfassung enthaltenen Rechte und Pflichten zur Verteidigung des Vaterlandes gut zu erfüllen. Das Ziel dieser Tätigkeit besteht darin, daß die jungen Staatsbürger auf die vielseitigen und hohen Anforderungen des Wehrdienstes vorbereitet werden bzw. daß sie die dazu notwendigen Voraussetzungen erwerben. Einen wichtigen Platz in der Arbeit der GST nimmt die vormilitärische Ausbildung für die Laufbahnen in der NVA ein. Damit wird gewährleistet, daß die Jugendlichen schon vor Antritt ihres Wehrdienstes konkrete Vorstellungen von ihrem Dienst und ihrem Leben als Soldaten der NVA haben und spezielle Kenntnisse erwerben. Darüber hinaus wird von der GST der Wehrsport breit entfaltet, um möglichst große Teile der Bevölkerung für eine aktive Teilnahme zu gewinnen. In ihm werden die Wehrsportarten Wehrkampfsport, Militärischer Mehrkampf (Ernst-Schneller-Wettkampf), Sportschießen, Motor- und Nachrichtensport, Flug- und Fallschirmsport, See- und Tauchsport, Flug-, Schiffs- und Automodellsport betrieben. Die GST entwickelt in den von ihr betriebenen Sportarten die Massenarbeit und fördert den Leistungssport, veranstaltet Wettkämpfe, Wehrspartakiaden und führt Meisterschaften der DDR durch. In den Sektionen Wehrkampfsport und bei den Reservistendreikämpfen haben die —* *Reservisten* der NVA ein besonderes Betätigungsfeld. Die GST läßt sich in ihrer Organisationsarbeit von den Prinzipien des demokratischen Zentralismus leiten; sie gliedert sich in Bezirks-, Kreis- und Grundorganisationen sowie Sektionen. Höchstes Organ ist der Kongreß. Er tritt alle fünf Jahre zusammen und wählt den Zentralvorstand - der